

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Behindertenbeirates 5/2010
am 16.11.2010, 16.30 Uhr,
im Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstraße 132, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- | | |
|--------------------------|--|
| a) als Vorsitzende | Frau Spiegelberg |
| b) als Beiratsmitglieder | Frau Kieber
Frau Bayh (Stellvertretung)
Frau Amtzen
Frau Klinkmann
Frau Krug
Herr Dimastrogiovanni
Herr Zott
Frau Bücken
Frau Sperle
Herr Romberg
Frau Heinzelmann |
| c) von der Verwaltung | Herr Schulte
Herr Thier
Herr Fiedler |
| d) als Gäste | Frau Stechemesser
(Seniorenbeirat)
Herr Benner (AGSO/ESV) |

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr
Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 5 Seiten.

Spiegelberg
Beiratsvorsitzende

Fiedler
Schriftführer

Behindertenbeirat - 5/2010 – 1. – 16.11.2010
Einwohneranfragen

Keine

Behindertenbeirat - 5/2010 – 2. – 16.11.2010
Die UN-Behindertenrechtskonvention – Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung in den Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt Wetter (Ruhr)

Herr Schulte erklärt, dass u.a. aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (BRK) in den Schulen ganz in den Anfängen stehe. Er weist auch auf den „Runden Tisch“ und den Fachausschuss hin, die dieses Thema ebenfalls behandeln und mit dem Behindertenbeirat zusammenarbeiten. Um dem Behindertenbeirat den derzeitigen Stand der Umsetzung zu vermitteln, wurde Herr Thier dennoch zur heutigen Sitzung eingeladen.

Herr Thier erläutert zunächst, dass die Umsetzung der BRK zwei Aspekte betreffe: Zum einen den pädagogischen Aspekt, der von der Kreisverwaltung und der Bezirksregierung zu erledigen wäre. Dazu gibt es bisher noch nichts zu berichten. Der zweite Bereich ist der bauliche Aspekt. Das Forschungsinstitut Technologie und Behinderung konnte gewonnen werden die Grund- und weiterführenden Schulen auf ihre Barrierefreiheit hin zu untersuchen. Die vorhandenen Untersuchungsprotokolle (ca. 500 Seiten) müssen noch ausgewertet werden. Der ausgearbeitete Fragenkatalog (34 Seiten) der Technischen Universität Dortmund kann bei Herrn Fiedler angefordert werden. Nach Auswertung (1. Halbjahr 2011) werden die Ergebnisse im Behindertenbeirat vorgestellt.

Herr Thier weist darauf hin, dass zu der aktuell geführten Inklusionsdiskussion auch der gewaltige Schülerrückgang berücksichtigt werden müsse. Dies bedeute auch eine Diskussion zur Standortfrage einzelner Schulsysteme.

Die Mitglieder des Beirates erklären ihre Bereitschaft in entsprechenden Arbeitsgruppen des Schul- und Kulturausschusses mitzuwirken. Sie wünschen einstimmig, einen ständigen Vertreter des Behindertenbeirates in den Schul- und Kulturausschuss zu entsenden.

Anschließend beantwortet Herr Thier Fragen der Beiratsmitglieder.

Behindertenbeirat - 5/2010 – 3. – 16.11.2010
Berichte der VertreterInnen aus den Fachausschüssen und der Lenkungsgruppe Demografie

Die Vertreterinnen und Vertreter berichten aus dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales und der Lenkungsgruppe Demografie. Der Bericht aus dem Umwelt- und Verkehrsausschuss erfolgt auf der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates.

Behindertenbeirat - 5/2010 – 4. – 16.11.2010

Anfragen von Beiratsmitgliedern

Frau Arntzen fragt an, ob die Behinderten-Toilette auf dem Harkortberg (Vereinsheim des FC Wetter) grundsätzlich geöffnet werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Da es sich um eine private Einrichtung handelt, müssen nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden zunächst versicherungstechnische und unterhaltungstechnische Fragen (Reinigung, Vandalismus, Unfall....) geklärt werden, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

Frau Arntzen erkundigt sich nach den bisherigen Ausgaben der Haushaltsstelle „Selbsthilfegruppen“

Antwort der Verwaltung:

Zum 31.10.2010 sind 2518,52 € verfügt worden. Es standen somit noch 881,48 € zur Verfügung.

Herr Fiedler berichtet nach Anfrage von Frau Arntzen über das letzte Treffen der Maßnahmekommission am 05.11.2010. Die nächste Zusammenkunft ist auf den 11.11.2011 terminiert. Bei Bedarf sei ein früheres Treffen möglich.

Frau Klinkmann weist darauf hin, dass für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung die Überquerung der Von-der-Recke-Straße mit Gefahren verbunden sei. Herr Schulte erklärt, dass diese Problematik bekannt und im Umwelt- und Verkehrsausschuss behandelt worden sei.

Behindertenbeirat - 5/2010 –5. – 16.11.2010

Mitteilungen

Herr Fiedler beantwortet die Anfrage der letzten Sitzung: Der Notruf der Behindertentoilette des Rathauses sei in der Zentrale bei Frau Nietzsche aufgeschaltet. Diese habe auch den notwendigen Schlüssel zum Öffnen der Tür.

Herr Fiedler teilt mit, dass die Begehung des Einkaufszentrums mit der Centermanagerin Frau Schmohel am 23.11.2010 um 10.00 Uhr stattfinden werde. Das Thema „fehlende Bänke“ werde dort angesprochen.

Herr Fiedler berichtet vom zweiten „Runden Tisch UN-Behindertenrechtskonvention“ und erläutert die dort eingerichteten fünf Handlungsfelder. Die Niederschrift vom 04.11.2010 ist beigelegt.

Herr Fiedler zeigt die Schwierigkeiten auf, einen geeigneten Schwimmbadlifter für das Hallenbad und das Freibad zu finden. Zusammen mit Herrn Zott und den Schwimmmeistern werde am 17.11.2010 ein weiteres Modell im Hallenbad getestet.

Herr Fiedler teilt mit, dass die Stadt Wetter (Ruhr) an der Ausschreibung „die seniorenfreundlichste Stadt“ teilgenommen habe. Unter 250 Bewerbungen sei leider kein Hauptpreis gewonnen worden. Er zeigt die erhaltene Teilnahmeurkunde.

Herr Fiedler teilt mit, dass die geplanten Sitzungstermine für 2011 der Niederschrift beigelegt werden.

Termine: